

Matthew Costello

Neil Richards

# CHERRINGHAM

LANDLUFT KANN TÖDLICH SEIN

## Geheimnisvolle Zeugen



be  
THRILLED

Gegend, obgleich der Name Will nichts sagte: Susan Braithwaite. Sie hatte sich in letzter Minute angemeldet und auf dem Formular nur die allernötigsten Angaben zu ihrer Person gemacht.

*Eine mysteriöse Frau also*, dachte er und steckte das Klemmbrett in seinen eigenen Rucksack. Dann drehte er sich um und ließ den Blick über den Marktplatz schweifen, um zu sehen, ob schon jemand von seiner Gruppe kam.

Dabei bemerkte er einen Mann auf der anderen Straßenseite nahe dem Angel, der im Schatten der Gasse neben dem Pub stand und ihn beobachtete.

Der Mann war groß, trug eine bis oben geschlossene Winterjacke und eine Mütze.

*Hm, an einem warmen Tag wie heute?*

Etwas an dem Mann war eigenartig, auch wenn Will nicht erkennen konnte, was es war.

*Liegt es daran, wie er dort steht und starrt?*

*Wie er mich anstarrt – nicht beiläufig, sondern sehr konzentriert.*

Als er jedoch merkte, dass Will ihn ansah, drehte er sich um und verschwand die Gasse hinunter.

Und dann, ehe Will weiter darüber nachdenken konnte, fühlte er ein Tippen auf seiner Schulter.

»Mr Goodchild?«

Er wandte sich um. Vor ihm stand eine Frau: braunes Haar, Fleecepulli, Jeans und Wanderstiefel. Er erkannte sie nicht von der Begrüßung gestern Abend im Bell Hotel wieder, deshalb riet er, wer sie sein mochte.

»Susan?«, fragte er.

»Ich ziehe Miss Braithwaite vor«, antwortete sie und reichte ihm die Hand.

Will war ein bisschen erschrocken ob der Förmlichkeit.

»Freut mich sehr, Sie kennenzulernen«, brachte er heraus, während er sich wieder fing.

»Ganz meinerseits«, sagte Susan.

Will fühlte beinahe, wie ihr Blick über ihn hinwegglitt und sie ihn einschätzte.

»Sie sind jünger, als ich gedacht habe«, ergänzte sie.

»Ach ja?« Will wusste nicht recht, ob das als ein Kompliment gemeint war oder nicht.

»Ja. Vielleicht liegt es auch nur an meiner Vorstellung von einem Lokalhistoriker.«

*Auch das kann ich nicht deuten.*

»Und anscheinend bin ich die Erste von der Gruppe.« Sie schaute sich um. »Sie sind vollständig gebucht?«

»Ja.«

Also das war zu merkwürdig. Die Frau überrumpelte ihn mit ihren Fragen.

*Eine Person, die es gewohnt ist, das Kommando zu übernehmen,* folgerte er.

»Gut«, sagte sie und blickte prüfend in den Minibus. »Der Mittagsimbiss ist schon da?«

»Ja, alles wie bestellt.«

»Prima«, sagte sie und lächelte endlich, als sie ihn wieder ansah. »Übrigens hat mir Ihre Monografie über Feuersteinwerkzeuge im frühen Mittelpaläolithikum gut gefallen.«

»Du meine Güte!« Vor Verblüffung und Stolz wurde Will ein bisschen rot. »Tja, das war eher kein Stoff für einen Bestseller ...«

»Nein, doch kompetente Recherche hat ihren eigenen Wert.«

*Kompetent,* dachte Will, der sich allmählich an sie gewöhnte. *Nun, ich schätze, das könnte ein Kompliment gewesen sein.*

»Danke!«

»Nichts zu danken«, erwiderte sie.

»Dennoch muss ich sagen, dass mir manche Ihrer Schlussfolgerungen mit Blick auf die Quellenlage ein klein wenig fehlerhaft vorkamen. Und Ihre Methodologie, nun ... nicht allzu streng.«

»Aha.« Wills Wangenröte verschwand sehr schnell wieder. »Verstehe.«

Miss Braithwaite verdiente auf jeden Fall Punkte für Unverblümtheit.

»Trotzdem eine fesselnde Lektüre.«

Will nickte, froh über den positiven Abschluss dieses Achterbahngesprächs.

»Schön. Sind Sie eventuell selbst ... Historikerin?«

»Ich dilettiere.«

*Dilettiere?*, dachte Will. *Was soll das denn heißen? Ja oder nein?*

*Unverblümt und heimlichtuerisch!*